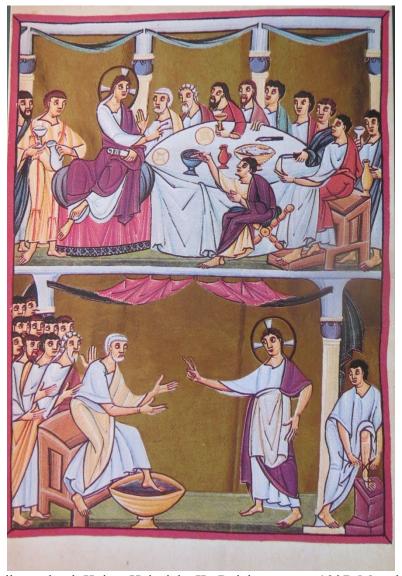
Zum 01. April:



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515 2021* aprILIs VeL aperILIs DICItVr qVIa fLores aperIVntVr VeL apeLLatVr pro Venere quasI AfroDIthe Del VXore. – April oder Aperil heißt er, weil dann die Knospen sich öffnen, oder er wird so genannt anstelle von Venus, was etwa so viel ist wie die Göttergattin Afrodite. vgl. Durandus, Rationale 8,4,6

Zum 01. April, zum Gründonnerstag, zum Gedenken an die Einsetzung der Hl. Eucharistie:



Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II., Reichenau, um 1007, München

2021* hIC panIs est Vere CorpVs ChrIstI, hIC In CaLICe noVI et aeternI testaMentI est In VerItate sangVIs ChrIstI agnI pII et fortIs effVsVs pro totIs nobIs et peCCatIs nostrIs atqVe totIVs generIs nostrI. – Dieses Brot ist wirklich der Leib Christi, hier im Kelch des neuen und ewigen Bundes ist wirklich das Blut Christi, des frommen und starken Lammes, ausgegossen für unser aller Sünden und die unseres ganzen <Menschen>geschlechtes! - Mt 26, 26.27.28



2021* Ista pro nobls totls est MeMorla egregla passlonls VItls VerItatls. – Dies ist für uns alle das hervorragende Gedächtnis des Leidens des wahren Weinstocks (cf. Joh 15,1).



Apostelkommunion im Rossano-Purpurkodex – 6. Jahrhundert 2021* pater, rogo pro totls els, Vt oMnes In terra In nobls VnVM sInt. – Vater, ich bitte für sie alle, dass doch alle auf der Erde in uns eins seien! (Joh 17,21)

Zum 01. April, zum Gründonnerstag, zum Gedächtnis des Gebetes Christi beim Blutschwitzen im Ölgarten:

2021* IesVs In horto petIt: pater, eIa, VenIt hora, noLI saLVIfICare Me eX hora Ista trIstI! pIe pater, nVnC CLarIfICabo te aLte. sI ego Ipse LIgnIs eXItVs affIXVs a terra eXaLtatVs fVero, prInCeps fortIs hVIVs orbIs eIecIetVr foras. –Jesus betet im <Öl>garten: Vater, ja, die Stunde ist gekommen. Befreie mich nicht aus dieser traurigen Stunde! Gütiger Vater, nun werde ich dich hoch verherrlichen. Wenn ich an den Hölzern des Todes von der Erde erhoben angenagelt bin, wird der mächtige Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden. - Jo 12,27.28.31.32 – Auch wenn Jesus dieses Gebet an den Vater in einem anderen Zusammenhang gerichtet hat, als er am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen war, so gilt es auch für das Gebet im Ölgarten, wo er den Willen des Vaters nach dem "Vater, wenn es möglich ist, lass den Kelch an mir vorübergehen", dann doch mit den Worten: "doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!" ohne Vorbehalt annimmt.

Zum 02. April, zum Karfreitag:

2021* IesVs ChrIstVs CrVCI affIXVs alt nobls totls per os prophetae: In pla Carltate VerItatls DILeXI te, propterea attraXI te MIserans. - Jesus Christus sagt uns allen bei seiner Kreuzigung durch den Mund des Propheten: "Mit gütiger, wahrer Liebe habe ich dich geliebt und deshalb voll Erbarmen an mich gezogen". Jer 31,3; vgl. Joh 12, 32

2021* IesVs fVIt pro nobIs In passIone VerMIs, non hoMo. – Jesus war für uns in der Passion ein Wurm und kein Mensch. – Ps. 21,7

2021* /2021* MYsterIVM InIqVItatIs fortIs serpentIs InferI— erIt nobIs MYsterIVM bonItatIs fortIs atqVe pIetatIs patrIs — Das starke Geheimnis der Bosheit der höllischen Schlange — wird für uns alle das Geheimnis der starken Güte und Milde des Vaters sein.

2021* saLVe, IesV ChrIste, es VerVs reX IVDaeorVM et orbIs CrVCI affIXVs, VoCo te. - Sei gegrüßt, Jesus Christus, du bist der wahre König der Juden und des Weltalls ans Kreuz geschlagen, ich rufe dich an!



2021* tItVLVs testIs sVper CapVt ChrIstI regIs CrVCI affIXI: Iste IesVs reX IVDaeorVM.— Die Zeugnisinschrift über dem Haupt Christi, des Königs, der ans Kreuz geheftet war, lautete: Das ist Jesus, der König der Juden. — Mt 27,37; Mk 15,26; Lk 23,34; Joh 19,21 (Joh 19,19 mit Nazarenus!)

2021* passIo atroX atqVe pVra IesV ChrIstI In CrVCe eXVtI Vere et rIte suffICIt pro oMnIbVs nobIs neC Vero effICIt totos saLVos CaVsa LIberI arbItrII VnIVsCVIVsqVe nostrI. - Das blutige, aber zugleich unbefleckte Leiden des am Kreuz entblößten Jesus Christus ist wirklich und gesetzmäßig genügend für uns alle, macht aber nicht alle wirksam selig wegen des freien Willens eines jeden von uns. - Es ist ein Chronogramm zur offiziell am 01. 12.2013 im Kanon der Messe verpflichtend wieder eingeführten Übersetzung des übereinstimmend von Matthäus (Mt 26,28) und Markus (Mk 14,24) überlieferten "pro multis" = "für viele" statt des

zwischenzeitlich gebräuchlichen "für alle"; das Chronogramm gibt die in der mittelalterlichen Theologie übliche Unterscheidung von "genügend für alle", aber der wegen des freien Willensentscheides eines jeden Menschen "Wirkmächtigkeit nur für viele" wieder.

2021* pILatVs Interrogat: qVID est VerItas? CentVrIo eI responDet: Vere Del fILIVs erat Iste a nobIs In LIgno CrVCIs affIXVs et rIte perforatVs. - Pilatus fragt: "Was ist Wahrheit? (Jo 18,38)" – Der Hauptmann antwortet ihm: "In Wahrheit, dieser war ein Sohn Gottes (Mt 29,54), der von uns ans Holz des Kreuzes geschlagen und vorschriftsgemäß durchbohrt wurde!"

2021* pretlo Magno sangVInIs agnI et fratrIs et regIs nostrI lesV rIte eMptI estIs. – Ihr seid um einen hohen Blutpreis des <Opfer>Lammes und unseres Bruders und Königs Jesu zum Heil erlöst! –1 Kor 6,20

2021* VIrgo Marla est Mater IesV et erIt nobls totls slne fine in pletate fortI. – Die Jungfrau Maria ist die Mutter Jesu und wird in Ewigkeit auch für uns alle <eine Mutter> in dauerhafter Güte sein. – vgl. Joh 19,27

Zu Judas Iskariot, der ihn verraten hat:

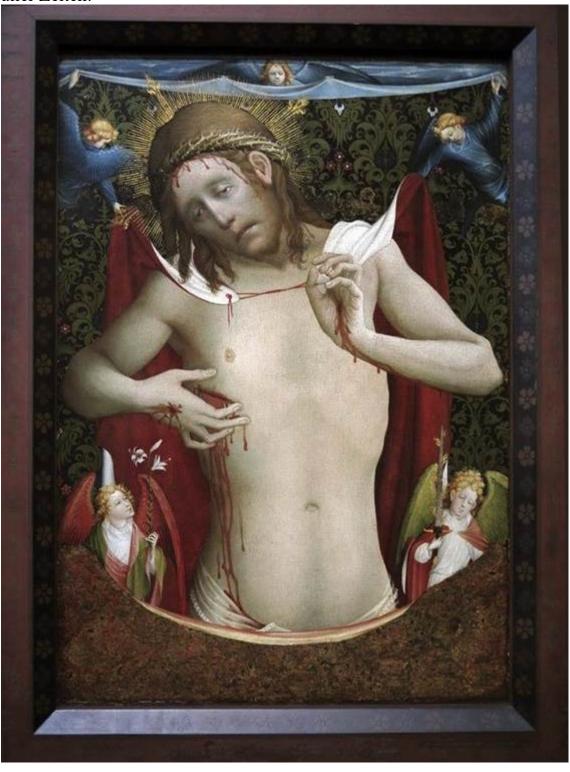


Judaskommunion von Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510

2021* IVDas IsCarlotes DlaboLo Instlgante Ipse Ibl In horto osCVLo IgnaVo atqVe perVerso traDItor IesV nostrI faCtVs est atqVe LaqVeo sVspensVs obIIt. –Judas Iskariot, der auf Anstiftung des Teufels (Jo 13,2) dort im Garten durch einen feigen und verabscheuungswürdigen Kuss zum

Verräter unseres Jesu wurde und sich mit einem Strick erhängt hat und zugrunde gegangen ist. - vgl. Mt 27,5 -

Und das Chronogramm für denselben Tag zu allen Leiden aller Verfolgten aller Zeiten:



Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle, Foto: Hildegard Schuhmann

2021* haeC passIo egregII hoMINIs fratrIs nostrI fILII Del CreatI fIt et passIo ChrIstI fILII InCreatI. - Dieses Leiden unseres ausererlesenen Menschenbruders, des erschaffenen Sohnes Gottes, wird auch zum Leiden Christi, des ungeschaffenen Sohnes (vgl. Mt 25,40.45).

Zum 02. April, dem 16. Jahrestag des Todes von Papst Johannes Paul II.:



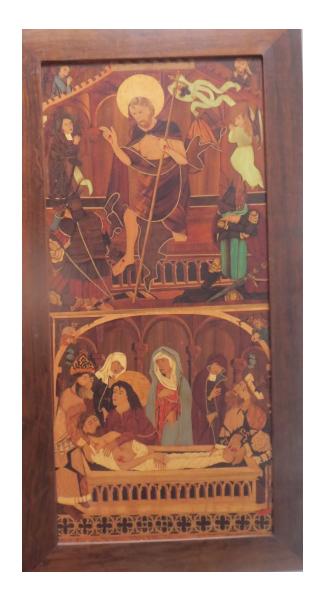
2021* CaroLVs VVoItYLa arChIepIsCopVs CraCoVIae et CarDInaLIs, eLeCtVs Ioannes paVLVs II papa et VICarIVs IesV ChrIstI et nVnC VIVens patronVs VerVs noster CaeLestIs, ante XVI annos obIIt. - Karol Wojtyla, Erzbischof von Krakau und Kardinal, als Johannes Paul II. zum Papst und zum Stellvertreter Jesu Christi gewählt und jetzt lebendig als unser wahrhaftiger himmlischer Fürsprecher, ist vor 16 Jahren gestorben. - Johannes Paul II.: 18.5.1920 * Wadovice- Krakau (Polen) - 01.1.1946 Priesterweihe - 04.07.1958 Titularbischof von Ombi - 28.09.1958 Bischofsweihe - 13.01.1964 Erzbischof von Krakau - 26. 06. 1967 Kardinalsernennung - 16.10.1978 Papstwahl - 22.10.1978 Beginn seiner Amtszeit -13.05.1981 Attentat auf dem Petersplatz - 02.04.2005 – 21:37 + im Vatikan – 01.05.2011 seliggesprochen durch Benedikt XVI - 27.4.2014 heiliggesprochen durch Franziskus – Fest: 22.10 -

Zum 02. – 04. April, zu Karfreitag, Karsamstag und Ostermorgen:



Zu den drei Bildern mit dem Antlitz Christi – das linke zeigt durch die Übereinanderblendung der Bilder von Turin und Manoppello auf das Bluttuch von Oviedo das Haupt voll Blut und Wunden Christi am Karfreitag – das mittlere Foto zeigt das Negativ des Sudariums von Turin – das rechte Foto zeigt das Antlitz des Auferstandenen am Ostermorgen auf dem Schleier von Manoppello:

2021* aVe, Vera faCIes DoMInI nostrI IesV ChrIstI, qVI resurreXIt eX InferIs, sIs totIs nobIs pIa et benIgna hIC In terrIs et In saeCVLIs. - Sei gegrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der rüstig von den Toten erstand, leuchte uns allen gütig und gnädig jetzt auf Erden und in Ewigkeit! – *Variante*: 2021* aVe, Vera faCIes DoMInI nostrI IesV ChrIstI qVI resurreXIt fortIs eX InferIs, sIs nobIs benIgna hIC atqVe per saeCVLa - Sei gegrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der voll Macht von den Toten auferstanden ist! Sei uns gnädig hier und in Ewigkeit!



Zum 03. April, der Ostervigil, schrieb ich:



2021* LVMen Chrlstl – Deo gratlas! – aLLeLVIa, fortIter aLteras: aLLeLVIa! – Das Licht Christi – Dank sei Gott! – Halleluja, nochmals laut: Halleluja! – Zwei der Höhepunkte der Osternacht sind der Einzug mit der brennenden Osterkerze in die noch dunkle Kirche und das feierlich wiederholte erste Halleluja.



Meister von Hohenfurth (um 1350): Der Auferstandene im Agneskloster in Prag Foto: Hildegard Schuhmann.

Zum 04. April, dem **Osterfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2021* agnVs fortIor pro totIs nobIs portas regnI fortIs MortVorVM fregIt! – Das stärkere Lamm hat für uns alle die Tore zum starken Reich der Toten erbrochen! - vgl. 1 Petr 3,19: "Im Geiste ging er auch hin zu den Geistern im Gefängnis und predigte ihnen …"

2021* aLLeLVIa est CantICVM gaVDII In CaeLIs.— Alleluja ist der Gesang der Freude im Himmel.

2021* aLLeLVIa! IesVs ChrIstVs FILIVs DeI nostrI In aeternItate Ipse fortIor resVrreXIt eX VI fortIs MortIs! aLLeLVIa! - Alleluja! Jesus Christus, der Sohn unseres ewigen Gottes, ist als der Stärkere ist aus der Gewalt des starken Todes erstanden! Alleluja!

2021* aLLeLVIa! IesVs ChrIstVs fILIVs fortIs DeI aeternI eX MortVIs Vere resVrreXIt! aLLeLVIa! - Alleluia! Jesus Christus, der starke Sohn des ewigen Gottes, ist wirklich von den Toten erstanden! Alleluja!

2021* aVe regIna pIa CaeLI, Laetare, aLLeLVIa, qVIa tVVs a te DIgne portatVs et natVs resVrreXIt et VIVIt, sICVt In VerItate nobIs DIXIt, aLLeLVIa. roga pro totIs nobIs tVIs, aLLeLVIa, aLLeLVIa. – Sei gegrüßt, du gütige Königin des Himmels, und freue dich, alleluja, denn dein Sohn, welcher von dir in Würde getragen und geboren wurde, ist auferstanden und lebt, wie er es in Wahrheit uns gesagt hat, alleluja. Bitte für uns alle, die wir dir gehören, alleluja, alleluja! – Unter fast wörtlicher Verwendung der Marianischen Laudes- und Vesperantiphon der Osterzeit.

2021* Carl fratres nostrl pll, VIVaMVs eX nVnC In sobrletate et In IVstItla IesV Chrlstl flLII Del et fratrls nostrl Vere resVrreCtl. – Unsere frommen Brüder, lasst uns von jetzt an in Nüchternheit und in der Gerechtigkeit Jesu Christi, des Sohnes Gottes und unseres Bruders, leben, der wirklich auferstanden ist. - (vgl. Tit 2,12)

2021*,,eIa, est DoMInVs", DIXIt Ioannes fratrI Petro. – "Ja, es ist der Herr", sagte Iohannes zu Bruder Petrus. Jo 21,7

2021* hoDIe IesVs ChrIstVs reX noster fortIs resVrreXIt eX InferIs, Vt nos totI pIe et Vere et rIte renoVatI VIVaMVs In VIta noVItatIs LVCIs et IVstItIae! aLLeLVIa - Heute ist unser starker König Jesus Christus von den Toten auferstanden, damit wir alle fromm, richtig und als wirklich Erneuerte in einem neuen Leben der Heimat des Lichtes und der Gerechtigkeit leben. Alleluja! - Variante:
2021* hoDIe IesVs ChrIstVs nazarenVs resVrreXIt eX InferIs Vt nos totI VerItate et rIte renoVatI IVstI VIVaMVs In noVItate VItae LVCIs et IVstItIae. aLLeLVIa! - Heute ist Jesus Christus von Nazareth von den Toten auferstanden, damit wir alle als durch Wahrheit Erneuerte als Gerechte richtig in der Neuheit des Lebens des Lichtes und der

2021* IesVs aIt: o Mors, ego fortIor ero tVa Mors et rVIna trIstIs! - Jesus sagt: O Tod, ich als der Stärkere werde dein Tod und dein armseliger Untergang sein!

Gerechtigkeit leben. Alleluja!

2021* IesVs ChrIstVs eX pIa VIrgIne natVs Ipse pro nobIs totIs fortIs resVrreXIt VIVVs tertIo DIe eX sepVLCro sICVt apostoLI sVI etIaM sensIbVs proprIIs repentIne probaVerVnt. - Jesus Christus, der aus der gütigen Jungfrau geboren wurde, erstand für uns alle wirklich voll Macht lebendig am dritten Tage aus dem Grab, wie es seine Apostel unvermutet mit ihren eigenen Sinnen geprüft haben - (nach Augustinus) zu Ostern



Der Ungläubige Thomas, rechter Teil eines Elfenbeindiptychons, Ottonisch, Ende 10. Jh., Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2021* IhesVs est nobIs totIs In terra DomInVs et DeVs fortIs.— Jesus ist immer auf der Erde unser aller starker Herr und Gott. - vgl. Jo 20,28 — Thomas: "Mein Herr und mein Gott!"

2021* IesVs Ipse peregrInans apparVIt eIs In eMMaVs. - Jesus selbst ist ihnen als Wanderer in Emmaus erschienen.

2021* PaVLVs sCrIpsIt CorInthIIs: sI ChrIstVs non resVrreXIt, InanIs est praeDICatIo nostra, InanIs erIt fIDes Vestra. nVnC Vero ChrIstVs resVrreXIt eX InfernIs et VIVIt IbI In aLtIs CaeLIs et nobIs VentVrVs erIt

et regnatVrVs sIne fIne sVper VIVos VnIVersI orbIs nostrI. – Paulus hat an die Korinther geschrieben: Wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist töricht unsere Predigt, töricht wird auch euer Glaube sein. Nun ist aber Christus von den Toten auferstanden und lebt dort im hohen Himmel und wird für uns wiederkommen und ohne Ende über die Lebenden unseres gesamten Erdkreises herrschen. - 1 Kor 15, 14.20

2021* sItIs sIne tIMore!! sVM ego, IesVs frater VobIs! – Habt keine Angst, ich bin es, Jesus, euer Bruder! – Gn 45,4; Mt 28,9; Luk 24,39

2021* Vt non eVaCVetVr In nobIs totIs CrVX IesV nostrI, LIgnVM VIrtVtIs atqVe ContraDICtIonIs. – Dass doch in uns allen nicht das Kreuz unseres Jesu, das Holz der Kraft und des Widerspruches ausgehöhlt werde! – vgl. 1Cor 1,17 (auch im Original der Vulgata das "Vt non" statt des eigentlich zu erwartenden "ne")

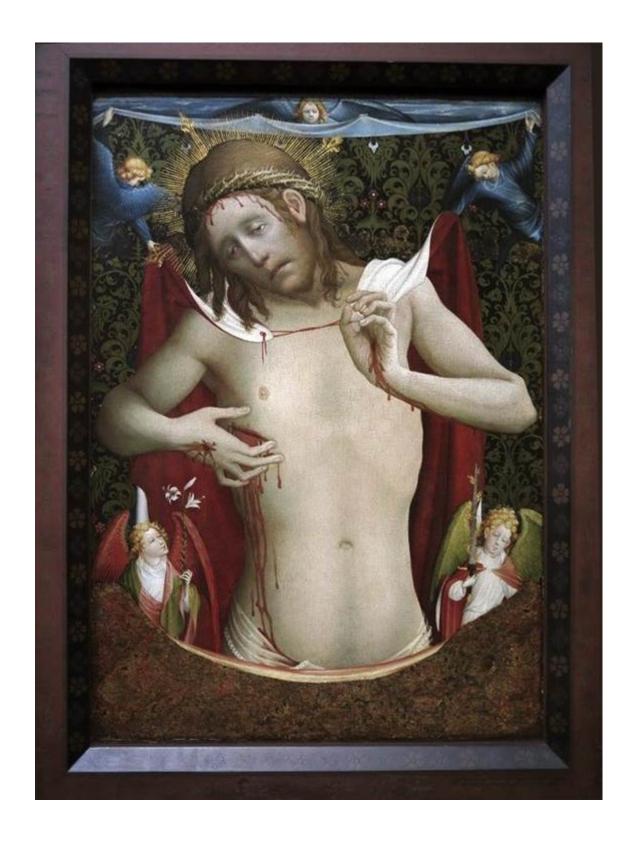
Zum 06. April, dem **501. Todestag von Raffael**: 2021* raffaeL pICtor et arChIteCtVs eXVberans ante DI annos roMae seXta ferIa sanCta e VIta eXIIt. opera eIVs InsIgnIa serVentVr. – Raffael, der überaus fruchtbare Maler und Architekt, ist vor 501 Jahren in Rom am Karfreitag verstorben. Mögen seine hervorragenden Werke erhalten bleiben! – Raffael Sanzio, 6.4.1483 – 6.4.1520

Zum 11. April, dem 2. Ostersonntag, der Göttlichen Barmherzigkeit: 2021* DeVs VnVs Creator CVnCtI nostrI generIs hVManI VnICVs qVoqVe serVator et saLVator eXstabIt. - Der eine Gott, der Schöpfer unseres gesamten Menschengeschlechtes, ist auch der einzige, der erhalten und retten wird.

2021* IesVs agnVs MIsereatVr MIserIs totIs nobIs. - Jesus, das Lamm, möge sich der Armen aller erbarmen.

2021* IesVs ChrIstVs faCtVs est pro totIs nobIs VerVs VVLtVs VIsIbILIs MIserICorDIae patrIs aeternI In terrIs nostrIs InVIsIbILIs. – Jesus Christus ist für uns alle das wahrhaftige, sichtbare Antlitz der Barmherzigkeit des ewigen, auf unserer Erde unsichtbaren Vaters geworden. – vgl. Jo 14,9

2020* MIserICorDIa patrIs et fILII IesV ChrIstI et spIrItVs sanCtI sIt nobIs totIs tVtrIX et nVnC In VIta Ista et sIne fIne In aeternItate, VIrgo pVra oret pro nobIs. – Die Barmherzigkeit des Vaters und des Sohnes Jesus Christus und des Heiligen Geistes sei uns allen Schutz sowohl jetzt in diesem Leben als auch ohne Ende in der Ewigkeit, so möge die reine Jungfrau für uns erbitten.



Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle, Foto: Hildegard Schuhmann

Zum 11. April, dem Zweiten Ostersonntag:

2021* IesVs ChrIstVs eCCe hoMo, eCCe, sIs nobIs totIs DeVs fortIs. – Jesus Christus, siehe er ist Mensch, siehe, möge er für uns alle der starke Gott! - vgl. Jo 20,28 – Thomas: "Mein Herr und mein Gott!"

Der Ungläubige Thomas, rechter Teil eines Elfenbeindiptychons, Ottonisch, Ende 10. Jh., Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2021* o IesV, sIs nobIs totIs DoMInVs noster et DeVs noster fortIs! - O Jesus, sei uns unser Herr und unser starker Gott! - Jo 20,28 – Thomas: "Mein Herr und mein Gott!"

Zum 16. April, zum 93. Geburtstag des emeritierten Papstes Benedikt XVI:



2021* BeneDICte XVI papa eMerIte, qVI VenIstI pro totIs nobIs CrVs et Cooperator VerItatIs et VItae atqVe pIetatIs IesV ChrIstI, VaLeas. - Benedikt XVI. emeritierter Papst, der du für uns alle als Stütze und Mitarbeiter der Wahrheit, des Lebens und der Güte Jesu Christi gekommen bist, sei gesegnet!

Tobias Rößler:

VIVAT
IOSEPHVS RATZINGER
BENEDICTVS XVI ELECTVS
VICARIVS IESV CHRISTI
PAPA EMERITVS

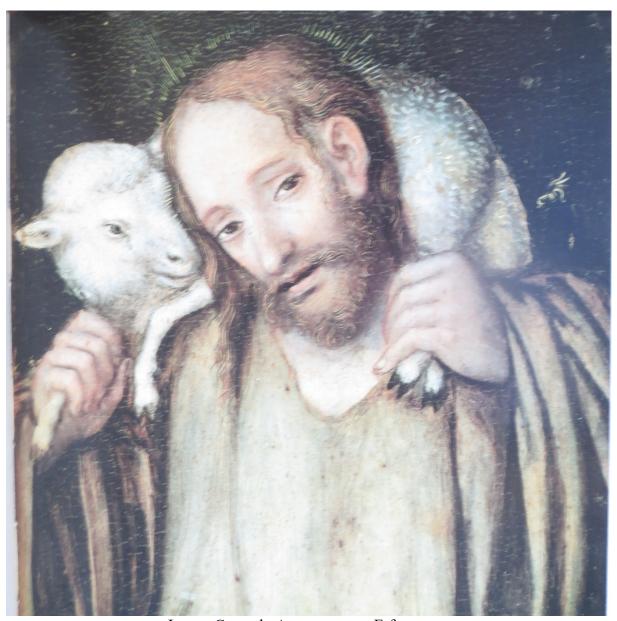
Zum 23. April, dem Fest des heiligen Georg:

2021* VIVat sanCtVs patronVs GeorgIVs gratIa DIVIna InVICtVs Contra InsIDIas DraConIs non VILIs et eXItIosI – Es lebe der heilige Patron Georg, durch die Gnade Gottes unbesiegt gegen die Nachstellungen des nicht ungefährlichen und unheilvollen Drachens!



Breviarium Grimani, Brügge um 1515

Zum 25. April, dem Vierten Ostersonntag – Sonntag des Guten Hirten:



Lucas Cranach, Angermuscum Erfurt 2021* IesVs DIXIt: ego sVM pastor bonVs, fons, porta, LVX, panIs VItae, resVrreCtIo et VIta, VIa et VerItas, fILIVs PatrIs CaeLestIs, VItIs Vera, ReX, SaLVator fortIs, SerVVs.— Jesus sagte: Ich bin der gute Hirt (Jo 10,14), bin Quelle (Jo 4,14), das Tor (Jo 10,7), Licht (Jo 10,14), das Brot des Lebens (Jo 6,48), die Auferstehung und das Leben (Jo 11,25), der Weg und die Wahrheit (Jo 14,6), der Sohn des himmlischen Vaters (Jo 10,26), der wahre Weinstock (Jo 15,1), König (Jo 18.37), starker Erretter (Jo 3,17), Knecht (Mt 20.28). — Die Ich-bin-Worte Jesu

Zum 25. April, dem **Fest des heiligen Evangelisten Markus:** 2021* Ioannes MarCVs ConsobrInVs et soCIVs Barnabae e aLIas VtILIs PaVLo, a LabIIs PetrI apostoLI VIVentIs In BabILone aCCepIt pro nobIs Verba eVangeLII IesV ChrIstI. – Johannes Markus, der Neffe und Gefährte

des Barnabas (Apg 15,25) und zu anderer Zeit Paulus von Nutzen (2 Tim 4,11), empfing für uns von Petrus, als dieser in Babylon lebte (Babylon = Rom; 1 Petr 5,13), die Worte des Evangeliums Jesu Christi (Mk 1,1).



Martyrium des hl. Markus - Tres riches heures des Duc de Berry

Zum 27. April, dem **Fest des heiligen Petrus Canisius:** 2021* PetrVs CanIsIVs presbYter SoCIetatIs IesV DoCtor VerVs atqVe Defensor pertInaX LVCIs VerItatIs fIDeI In patrIa nostra fVIt. – Petrus Canisius, der Priester der Gesellschaft Jesus war ein wahrhaftiger Lehrer und beharrlicher Verteidiger des Lichtes der Wahrheit des Glaubens in unserer Heimat. – Petrus Canisius SJ., 1521 – 21.12.1597 – Verfasser von drei Katechismen, wohl der bedeutendste Vertreter der Gegenreformation in Deutschland, wo sein Gedenktag am heutigen Tag begangen wird, in der Weltkirche am 21. Dezember, dem Tag seines Todes.



Fresko mit dem Bild des Heiligen in der Heilig-Herz-Basilika in Zagreb

Zum 29. April, dem Fest der heiligen Jungfrau und Kirchenlehrerin Katharina von Siena:

2021* eIa, sanCta CatarIna senensIs, VIrgo pIa et sapIens et fortIs eXpVgnatrIX * rIXae et MagIstra, ora rIte pro VnItate eCCLesIae VnIVs, sanCtae, CathoLICae et apostoLICae In paCe et CarItate. – Wohlan, heilige Katharina von Siena, fromme und weise Jungfrau und starke Überwinderin * von Streit und Kirchenlehrerin **, bete gebührend für die Einheit der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche in Frieden und Liebe. - * expugnatrix abgeleitete weibliche Form von expugnator = Bezwinger, Überwinder - in diesem Fall des Schismas in der Kirche und der vielen Streitigkeiten innerhalb der Städte und unter den Parteien in Siena und anderen Stadtstaaten ihrer Zeit - ** von Paul VI. 1970 zur Kirchenlehrerin und 1999 von Johannes Paul II. gemeinsam mit Brigitte von Schweden zur Mitpatronin Europas ernannt